

Kaiserslautern. Zeitgleich mit dem Generationenwechsel im Vorstand der Volksbank Kaiserslautern stärkt das Institut seine zweite Führungsebene: Zum Jahresbeginn erhielten fünf leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Prokura. Die offizielle Ernennung fand am 7. Januar statt.

Die im Handelsgesetzbuch geregelte Prokura ist grundsätzlich nach außen hin nicht beschränkbar und berechtigt den Bevollmächtigten zu allen Rechtshandlungen, die für die Unternehmensführung erforderlich sind, ohne dass er oder sie gesetzlicher Vertreter dieses Unternehmens sein muss. Die zwei Prokuristinnen und drei Prokuristen der Volksbank erhalten damit also weitreichende Handlungsmöglichkeiten.

„Unsere Führungskräfte beweisen Tag für Tag, dass sie Verantwortung übernehmen können und wollen. Mit dieser umfassenden Vertretungsmacht übertragen wir ihnen künftig mehr Eigenverantwortung und bekräftigen unser Vertrauen in ihre Kompetenz“, erläutert Vorstandsmitglied Alexander Kostal. Sein Kollege Peter Kullmann ergänzt: „Die Zusammenlegung der Vorstandsressorts von fünf auf zwei brachte zum Ende des Jahres 2020 natürlich zahlreiche organisatorische Veränderungen mit sich. Durch die Erteilung der Prokuren können wir viele Prozesse flexibler und schneller gestalten und sind insgesamt noch handlungsfähiger.“

Alle neu ernannten Prokuristinnen und Prokuristen kommen aus dem genossenschaftlichen Bereich, der überwiegende Teil wurde bei der Volksbank oder einer ihrer Vorgängerbanken ausgebildet.

Dagmar Hoffmann hat seit ihrer Ausbildung bei der Nordwestpfälzer Volksbank in Obermoschel nahezu alle Bereiche in der Bank durchlaufen. Ihre Erfahrungen als Beraterin, Filial- und Marktbereichsleiterin konnte sie nicht nur in Sachbearbeitungs- und später in Leitungsfunktionen interner Bereiche wie der Innenrevision und der Kreditüberwachung einbringen, sondern auch in der Nachwendezeit bei der Unterstützung von Genossenschaftsbanken in den neuen Bundesländern. Seit 2016 ist Dagmar Hoffmann Bereichsleiterin der Produktionsbank.

Ihre Kollegin Silke Dörr begann ihre berufliche Laufbahn bei der Volksbank Worms-Wonnegau und wechselte nach ihrem berufsbegleitenden BWL-Studium zum Genossenschaftsverband. 2019 kam sie als Leiterin der Innenrevision zur Volksbank Kaiserslautern und übernahm zum Jahresbeginn die Stabsstelle "Aufsichtsrecht & High Level Controls".

Björn Halberstadt schlug schon direkt nach seiner Ausbildung bei der Volksbank in Kaiserslautern den fachlichen Weg Richtung Controlling und Banksteuerung ein. Nach dem Abschluss als Diplom-Betriebswirt (FH) und einem anschließenden Master-

Volksbank Kaiserslautern eG
Kanalstraße 4
67655 Kaiserslautern

Ihr Ansprechpartner:
Anja Klein
Teamleiterin Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit / Social Media

Telefon +49 631 3610-115
Telefax +49 631 3610-59115
anja.klein@vobakl.de
www.vobakl.de

Studium wurde er stellvertretender Leiter des Bereichs Gesamtbanksteuerung und übernahm dort 2015 die Bereichsleitung.

Auch für Martin Sundheimer, ebenfalls bei der Volksbank ausgebildet, stand die fachliche Orientierung schon früh fest: Über die Sachbearbeitung im Firmenkundengeschäft kam er 2008 zur Geschäftskundenberatung. Nach seinem Abschluss zum Dipl.-Bankbetriebswirt Management (ADG) 2014 stieg er 2017 zum Bereichsleiter auf. Seit Beginn des Jahres verantwortet er den neu geschaffenen Bereich "Kredit" der Volksbank.

Jens Hügel, der bei der Genossenschaftsbank Südliche Westpfalz zum Bankkaufmann ausgebildet wurde, arbeitete nach seinem Studienabschluss zum Diplom-Betriebswirt (FH) als Unternehmensberater bei der GenoConsult GmbH. Er kam 2010 zur Volksbank und wurde nach Leitungsfunktionen in Vertriebsmanagement, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 2018 Bereichsleiter. Seit Anfang des Jahres ist er zusätzlich für das Personalmanagement verantwortlich.

Die beiden Vorstandsmitglieder Peter Kullmann und Alexander Kostal sind sich sicher: Das neue Prokuristen-Team der Volksbank ist nicht nur fachlich kompetent und breit aufgestellt, sondern profitiert auch von seinem hohen Frauenanteil und der ausgewogenen Altersstruktur. Beide betrachten die Stärkung der Führungsebene als wichtigen Baustein für die Zukunftssicherung der Bank.